



Brot
für die Welt

Anlässlich des Welttages der Allgemeinen Gesundheitsversorgung (Universal Health Coverage Day) laden wir Sie herzlich zu unserer Diskussionsveranstaltung ein:

Universelle Gesundheitsversorgung: Was tut die Bundesregierung, um niemanden zurückzulassen?

Am Donnerstag, 12. Dezember 2019, von 16.30-20.00 Uhr bei Brot für die Welt, Raum Amalie Sieveking (0.K.01), Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin.

Gesundheitsversorgung für alle, ein gesundes Leben für alle Menschen gewährleisten und dabei niemanden zurücklassen – diese Ziele hat die Bundesregierung erst im September bei einem hochrangigen Treffen der Vereinten Nationen zu Universal Health Coverage in New York erneut bekräftigt. Als Teil der globalen Nachhaltigkeitsagenda gelten diese Ziele sowohl für das eigene Land als auch für die internationale Zusammenarbeit.

Aber sind die Maßnahmen der Bundesregierung – national wie international – tatsächlich die Geeigneten, um diese Ziele zu erreichen? Wer wird doch zurückgelassen und was wären erfolgversprechende Ansätze?

Nach einem Eröffnungsvortrag von Seiten der Weltgesundheitsorganisation werden wir in zwei Diskussionsrunden mit Vertreter*innen der Bundesregierung, der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft erörtern, was es von deutscher Seite – international und im eigenen Land – zur Erreichung von Universal Health Coverage braucht.

Ärzte der Welt präsentiert im Rahmen der Veranstaltung seinen neuen Gesundheitsreport. Der Bericht zeigt auf, welche Barrieren in Deutschland den Zugang zu notwendigen medizinischen Leistungen versperren und wirft ein seltenes Schlaglicht auf diejenigen, die davon ausgeschlossen sind.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen! Bitte melden Sie sich bis 5. Dezember 2019 an unter events@aerztederwelt.org.

Bei Rückfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich gerne an:

Mareike Haase, Referentin Internationale Gesundheitspolitik, Brot für die Welt,
mareike.haase@brot-fuer-die-welt.de oder

Dr. Johanna Offe, Referentin Grundsatz und Advocacy, Ärzte der Welt,
johanna.offe@aerztederwelt.org



Brot
für die Welt

PROGRAMM

- 16.30 **Begrüßung**
Dr. Klaus Seitz, Abteilungsleiter Politik, Brot für die Welt
- 16:40 **Eröffnung**
Shana Höhler, Health Systems and Innovation, Weltgesundheitsorganisation (WHO):
Universal Health Coverage – Was bedeutet der Begriff und wie kann das Ziel erreicht werden?
- Gesundheitsversorgung für alle – Was tut Deutschland, um im globalen Süden niemanden zurückzulassen?**
- 17.00 **Podiumsdiskussion mit:**
Ilse Hahn, Referatsleiterin Gesundheit, Bevölkerungspolitik, Soziale Sicherung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dagmar Reitenbach, Referatsleiterin Globale Gesundheit, Bundesministerium für Gesundheit
Mareike Haase, Referentin Internationale Gesundheitspolitik, Brot für die Welt
- 18.10 **Pause**
- Gesundheitsversorgung für alle – Wie steht es um Universal Health Coverage (UHC) in Deutschland?**
- 18:30 **Input**
Carolin Bader, Fachberaterin Inlandsprogramme, Ärzte der Welt e.V.:
Vorstellung des Gesundheitsreports 2019: „Zurückgelassen – wen unser Gesundheitssystem ausschließt“
- Podiumsdiskussion mit:**
MinR Dr. Alexander Schmidt-Gernig, Referatsleiter Verbindung zwischen Bund und Ländern/Gesellschaftspolitische Grundsatzfragen/Nachhaltigkeit, Bundesministerium für Gesundheit
PD Dr. Michael Knipper, Institut für Geschichte der Medizin, Universität Gießen, UCL-Lancet-Commission on Migration and Health
Dr. Johanna Offe, Referentin Grundsatzfragen und Advocacy, Ärzte der Welt e.V.
- 19:50 **Abschluss**
Prof. Dr. Heinz-Jochen Zenker, Präsident, Ärzte der Welt e.V.
- 20:00 **Empfang**
Durch die Veranstaltung führt: **Maïke Voss**, Stiftung Wissenschaft und Politik